Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung

Gestützt auf § 26 Abs. 2 des Gemeindegesetzes werden die Versammlungsbeschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung vom Freitag, 27. November 2026 veröffentlicht. Gemäss § 30 des Gemeindegesetzes entscheidet die Gemeindeversammlung über die zur Behandlung stehenden Sachgeschäfte abschliessend, wenn die beschliessende Mehrheit wenigstens 20 % der Stimmberechtigten ausmacht.

Einwohnergemeindeversammlung vom Freitag, 27. November 2026

Stimmberechtigte an der Versammlung:

Stimmberechtigte laut Stimmregister:	3'150
• *Zahl der Anwesenden Traktanden 1 bis 3:*	*99*
• *Zahl der Anwesenden Traktanden 4 bis 6:*	*100*
• *Zahl der Anwesenden Traktanden 7 und 8:*	*99*
• *Zahl der Anwesenden Traktandum 9:*	*100*
• *Zahl der Anwesenden Traktandum 10:*	*95*

Die Einwohnergemeindeversammlung fasste folgende Beschlüsse:

1. Protokoll der ausserordentlichen Einwohnergemeindeversammlung vom 15. September 2026
   Beschluss: *genehmigt.*
2. Zusatzkredit Komplettersatz Zutrittskontrolle Gemeindeliegenschaften
   Beschluss: *genehmigt*
3. Zusatzkredit Errichtung Bolzplatz / Erneuerung Spielplatz Rägebogeland
   Beschluss: *abgelehnt*
4. Verpflichtungskredit Brandschutzertüchtigung Kollerhaus
   Beschluss: *abgelehnt*
5. Verpflichtungskredit Erneuerung Wasser- und Abwasserleitung Gsteing – Vogelrüti
   Beschluss: *genehmigt*
6. Verpflichtungskredit Defizitgarantie NiederrohrdorFÄSCHT 2027
   Beschluss: *genehmigt*
7. Budget 2027
   Beschluss: *genehmigt*
8. Kreditabrechnung Projektierungswettbewerb Primarschule Niederrohrdorf
   Beschluss: *genehmigt*
9. Konsultativabstimmungen Parkierung Primarschule
   a) Option mehrgeschossiges Parkdeck Schulareal
      Beschluss: *abgelehnt*
   b) Option ebenerdige Parkierungsanlage Gebiet Gfeend
      Beschluss: *abgelehnt*
   c) Zusatzoption aus der Versammlung (Mischvariante Tiefgarage/ebenerdig, Schulareal)
      Beschluss: *abgelehnt*

Verschiedenes:
Unter dem Traktandum Verschiedenes wurde ein Überweisungsantrag eingereicht, mit dem der Gemeinderat beauftragt werden soll, verschiedene Optionen für die zukünftige polizeiliche Grundversorgung zu prüfen.

Hintergrund des Antrags ist die aktuelle Entwicklung innerhalb des bestehenden Gemeindevertrags zur polizeilichen Grundversorgung (Regionalpolizei Rohrdorferberg-Reusstal). Die Stimmberechtigten folgten dem Antrag und überwiesen ihn mit 38 Ja-Stimmen gegenüber 30 Nein-Stimmen an den Gemeinderat.

Referendumsfrist für Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung
Da das Quorum von 630 Stimmen bei allen Entscheiden der Einwohnergemeindeversammlung nicht erreicht wurde, unterstehen alle Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung vom Freitag, 27. November 2026 mit Ausnahme der Beschlüsse unter Traktandum 9 (Konsultativabstimmungen) dem fakultativen Referendum.

Gemäss § 31 Gemeindegesetz sind positive und negative Beschlüsse der Gemeindeversammlung der Urnenabstimmung zu unterstellen, wenn dies 10 % der Stimmberechtigten innert 30 Tagen, gerechnet ab Veröffentlichung im amtlichen Publikationsorgan, schriftlich verlangen. Ablauf der Referendumsfrist: 15. Januar 2027. Unterschriftenbogen können bei der Gemeindekanzlei bezogen werden. Kommt ein Referendum zustande, wird der Versammlungsentscheid einer Urnenabstimmung unterstellt.

Niederrohrdorf, 27. November 2026

Gemeinderat